



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 385 056 A3**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **90100073.7**

51 Int. Cl.⁵: **B27F 1/02, B23Q 3/00**

22 Anmeldetag: **03.01.90**

30 Priorität: **03.03.89 DE 3906921**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
05.09.90 Patentblatt 90/36

64 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DK ES FR GB IT LI NL

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **14.08.91 Patentblatt 91/33**

71 Anmelder: **Hirsch, Wilhelm**
Gerhart-Hauptmann-Strasse 47
W-7417 Pfullingen(DE)

72 Erfinder: **Hirsch, Wilhelm**
Gerhart-Hauptmann-Strasse 47
W-7417 Pfullingen(DE)

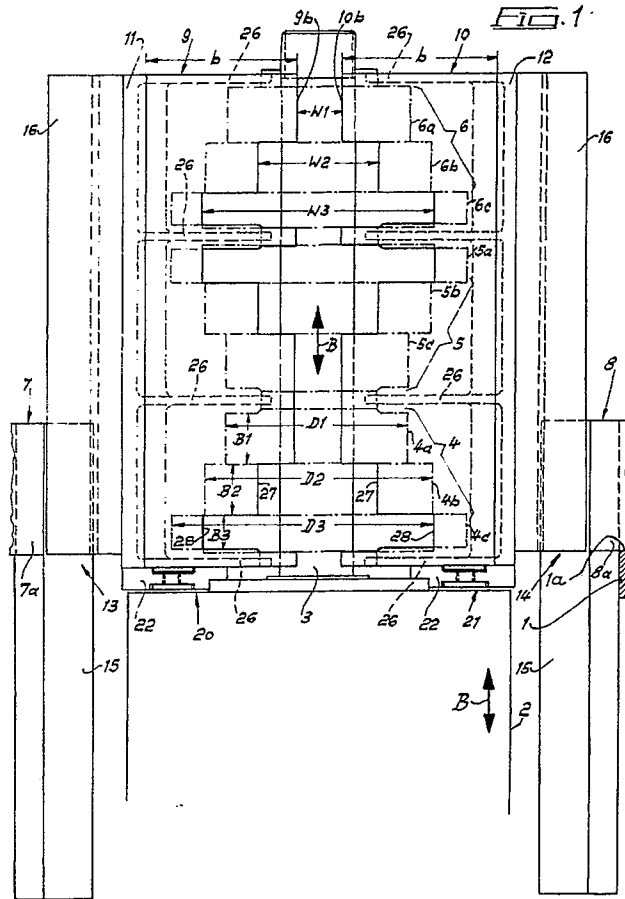
74 Vertreter: **Liebau, Gerhard, Dipl.-Ing.**
Birkenstrasse 39 Postfach 22 02 29
W-8900 Augsburg 22(DE)

54 **Fräsmaschine zum Längsprofilieren von Rahmenhölzern für Fenster oder Türen.**

57 Die Fräsmaschine zum Längsprofilieren von Rahmenhölzern für Fenster weist mindestens eine in einem gegenüber einem Werkstücktisch (1) vertikal verstellbaren Spindelgehäuse (2) gelagerten Werkzeugspindel (3) auf, die mehrere übereinander angeordnete Fräswerkzeugsätze (4, 5, 6) trägt, von denen jeweils einer durch Höhenverstellung des Spindelgehäuses (2) in Arbeitsstellung bringbar ist. Zu beiden Seiten der Werkzeugspindel (3) ist je eine Führungsleiste (7, 8) mit einer vertikalen Anlagefläche (7a, 8a) angeordnet. Zwischen jeder Führungsleiste (7, 8) und einer ihr zugeordneten Führungszunge (9, 10) ist je ein Führungszungenträger (11, 12) vorgesehen, der an der zugehörigen Führungsleiste (7, 8) mittels einer Führungseinrichtung (13, 14) vertikal verschiebbar so geführt ist, daß die an ihm angeordnete

Führungszunge (9, 10) stets mit der Anlagefläche (7a, 8a) der zugeordneten Führungsleiste (7, 8) fluchtet. Der Führungszungenträger (11, 12) ist mit dem Spindelgehäuse (2) über eine Mitnahmeeinrichtung (20, 21) mechanisch so gekuppelt, daß der Führungszungenträger (11, 12) synchron mit dem Spindelgehäuse (2) höhenverstellbar ist. Die Führungszungen (9, 10) erstrecken sich in Höhenrichtung über alle übereinander angeordnete Fräswerkzeugsätze (4, 5, 6) und weisen mehrere, entsprechend den einzelnen Fräsern (4a, 4b, 4c; 5a, 5b, 5c; 6a, 6b, 6c) der Fräswerkzeugsätze (4, 5, 6) abgestufte, dem Arbeitsdurchmesser (D1, D2, D3) und der Arbeitsbreite (B1, B2, B3) der zugeordneten Fräser eng angepaßte Ausschnitte (27, 28, 29) auf.

EP 0 385 056 A3





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 10 0073

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	CH-A-2 915 79 (JOOS HEINTZ) * Seite 2, Zeilen 55-71; Figuren 1,2,5,10 * - - -	1,3,7,10	B 27 F 1/02 B 23 Q 3/00
A	DE-A-3 317 409 (GUBISCH) * Seite 5, Absatz 1; Seite 9, Zeilen 20-28,32-37; Figuren 1,2 * - - -	1,2,11	
A	US-A-3 664 394 (WELLS) * Spalte 2, Zeilen 11-17,58-65; Figuren 1,2 * - - -	1,2,11	
A	US-A-4 557 303 (GARDNER) * Spalte 3, Zeilen 18-28; Figuren 1,4 * - - -	1	
A	DE-U-8 610 914 (HOOMANN) - - - - -		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			B 27 F B 27 C B 23 Q B 08 B B 27 G
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 15 Mai 91	Prüfer MATZDORF U.H.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			